

26. Juni 2025

Ergänzende Pressemitteilung zur ad-hoc Mitteilung vom 26.06.2025 >

EnBW beschließt Umsetzung der Kapitalerhöhung

- **Hoher Investitionsbedarf in Umbau des Energiesystems in den kommenden Jahren**
- **Integrierte Aufstellung eröffnet Wachstumschancen in allen Geschäftsbereichen**
- **Unterstützung seitens Land Baden-Württemberg und OEW als Hauptanteilseigner**
- **Kapitalerhöhungsvolumen von bis zu 3,1 Milliarden Euro**

Karlsruhe/Stuttgart. Angesichts der erforderlichen hohen Investitionen für eine zukunftsfähige und versorgungssichere Energieinfrastruktur, speziell im Südwesten Deutschlands, hat der Vorstand der EnBW heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Umsetzung einer Kapitalerhöhung im Volumen von bis zu 3,1 Milliarden Euro beschlossen.

Die beiden Hauptanteilseigner, das Land Baden-Württemberg und der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, unterstützen dies und haben sich jeweils unwiderruflich verpflichtet, ihre Bezugsrechte bis zu einem Volumen von jeweils 1,5 Milliarden Euro vollumfänglich auszuüben. Die Voraussetzungen für eine Kapitalerhöhung wurden bereits auf der diesjährigen EnBW-Hauptversammlung am 8. Mai 2025 geschaffen.

Dr. Georg Stamatelopoulos, Vorstandsvorsitzender der EnBW: „Als EnBW übernehmen wir Verantwortung für eine sichere, klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung und haben dabei ein klares strategisches Zielbild, das von unseren Großaktionären mit der Kapitalerhöhung ausdrücklich unterstützt wird. Dazu gehört auch die Beibehaltung unserer integrierten Aufstellung, die uns Robustheit und Wachstumschancen verleiht. Die Umsetzung der Kapitalerhöhung ist wichtig, denn sie verschafft uns mehr finanzielle Handlungsspielräume in allen Geschäftsfeldern und versetzt uns in die Lage, unsere Marktposition in zentralen Wachstumssegmenten zu sichern.“

Der Emissionserlös von bis zu 3,1 Milliarden Euro wird zur Stärkung von Bonität und Eigenkapital verwendet, um somit den finanziellen Spielraum und Liquidität für Investitionen zu schaffen. Die Transaktion soll bereits Mitte Juli abgeschlossen sein, die Notierung der neuen Aktien wird voraussichtlich am 18. Juli 2025 erfolgen.

Durch die Aufstellung entlang der kompletten energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette ist die EnBW mit allen Themen der Transformation des Energiesystems in Deutschland verbunden. Daraus resultieren eine gute Risikodiversifikation, vor allem aber vielseitige Wachstumschancen.

Der Bedarf für die heute beschlossene Kapitalerhöhung ergibt sich aus dem größten Investitionsprogramm in der Geschichte der EnBW. Zwischen 2024 und 2030 sind

26. Juni 2025

Bruttoinvestitionen in Höhe von bis zu 50 Milliarden Euro in den klimaneutralen Umbau des Energiesystems geplant. Dabei soll mit rund 85 Prozent der Großteil der Investitionen in Deutschland getätigt werden.

Diese Investitionen betreffen Wachstumsprojekte in allen Geschäftsbereichen hauptsächlich den Ausbau der Übertragungs- und Verteilnetze, Neubau von Wind- und Solaranlagen, wasserstofffähigen Gaskraftwerken, das geplante Wasserstoff-Kernnetz sowie den weiteren Ausbau der Elektromobilität. Der daraus resultierende überdurchschnittlich hohe Kapitalbedarf kann nicht allein durch operative Erträge, Beteiligungsmodelle oder durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt werden.

Die Bruttoinvestitionen der EnBW sind bereits in den letzten Jahren deutlich gestiegen. 2024 hat das Unternehmen mit rund 6,2 Milliarden Euro fast 30 Prozent mehr als im Vorjahr investiert. Dabei flossen rund 85 Prozent der Investitionen in Wachstumsprojekte. Im laufenden Geschäftsjahr 2025 werden die Investitionen deutlich über Vorjahr liegen. Insgesamt sind für den Zeitraum von 2025 bis 2027 Bruttoinvestitionen in Höhe von fast 26 Milliarden Euro vorgesehen.

Zum Gegenstand dieser Pressemitteilung hat die EnBW auch eine ad-hoc Mitteilung veröffentlicht: www.enbw.com/adhoc-kapitalerhoehung-2025

Kontakt

Sebastian Ackermann
Leiter Kommunikation und Marke
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 63-255550

E-Mail: presse@enbw.com

Website: www.enbw.com

